

Entdecken Sie die Geheimnisse des verschwundenen Schlosses Jägersburg

Erleben Sie am 8. September eine exklusive Führung zum verschwundenen Schloss Jägersburg. Entdecken Sie historische Spuren und faszinierende Geschichten!

Am 8. September findet eine besondere Veranstaltung statt, die Historieninteressierte und Kulturliebhaber gleichermaßen anziehen wird. Im Rahmen des „Tags des offenen Denkmals®“, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz organisiert wird, bietet Dr. Jutta Schwan vom Kulturmanagement des Saarpfalz-Kreises eine exklusive Führung an, die sich dem verschwundenen Schloss Jägersburg widmet. Unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ haben die Besucher die Möglichkeit, die faszinierenden Spuren einer längst vergangen geglaubten Zeit zu entdecken.

Die Führung trägt den Titel „Auf den Spuren des verschwundenen Schlosses Jägersburg“ und wird Einblicke in die mit Rowland verbundene Historie dieses einst prunkvollen Jagd- und Sommerschlosses geben, das ab 1752 unter dem Architekten Jacques Hardouin-Mansart de Sagonne für Herzog Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken erbaut wurde.

Ein Einblick in die Glanzzeit von Jägersburg

Das Schloss selbst mag nicht mehr existieren, doch die Erinnerungen an seine Pracht leben fort. Der Einfluss des Schlosses ist noch heute im Ortsnamen und den Straßenführungen von Jägersburg spürbar. Der Herzog, bekannt für seine Jagdleidenschaft, hinterließ nicht nur ein

architektonisches Meisterwerk, sondern prägte auch die Kultur und das Umfeld der Region nachhaltig. Bei der Führung erwarten die Teilnehmer nicht nur geschichtliche Anekdoten, sondern auch die Möglichkeit, sich mit Überbleibseln der einstigen Residenz vertraut zu machen, wie etwa der „Hundsschwemm“. Diese Relikte aus der Vergangenheit erzählen Geschichten und ermöglichen einen Blick auf das Leben in dieser historischen Zeit.

Besonders im umliegenden Jägersburger Wald sind weitere Überreste zu finden. Diese bieten nicht nur einen geschichtlichen Kontext, sondern auch eine romantisierte Vorstellung des damaligen Glanzes und der Pracht des Schlosses und seiner Umgebung. Während der anderthalbstündigen Tour, die um 11 Uhr beginnt, werden die Teilnehmer durch die Landschaft geführt, die einst den Hintergrund für prunkvolle Feste und gesellschaftliche Ereignisse bot.

Der Treffpunkt für die Führung ist der Parkplatz an der B 423, Kleinottweilerstraße am Möhlwoog, auf der rechten Seite gegenüber des Kletterparks, wenn man von Kleinottweiler kommt. Um den Anforderungen des Geländes gerecht zu werden, wird empfohlen, festes Schuhwerk zu tragen, damit die Teilnehmer das Beste aus diesem historischen Spaziergang herausholen können.

Interessierte können sich per E-Mail an Jutta.Schwan@saarpfalz-kreis.de oder telefonisch unter (06841) 104-8153 anmelden. Diese Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich mit der Geschichte der Region auseinanderzusetzen und ein Stück verloren geglaubter Pracht wiederzubeleben.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de